



CURRY-Essen 05.02.2010

Auch das diesjährige Curryessen wurde dank ausgezeichneter Planung von Tommy und Angela Cords wieder ein voller Erfolg, Bekannte saßen neben Freunden und mit viel Feingefühl wurden Außenstehende integriert, so dass schon um 19.30 Uhr vor dem Beginn der Veranstaltung eine angeregte Stimmung herrschte. Aufgrund einer gleichzeitigen Konkurrenzveranstaltung mussten einige sonst Anwesende dort teilnehmen; der fast ausverkauften Veranstaltung hat das aber nicht geschadet.

Der Cuxhavener Shanty-Chor erfreute die anwesenden Gäste mit einer Auswahl der schönsten Shanties. Der 1. Vorsitzende, Dr. Wolfgang Engels, begrüßte die anwesenden Damen und Herren, Vertreter von Verbänden und Vereinen, Commodore Fulfs und die Ehrenmitglieder und die Mitglieder des Ältestenrates. Er zeigte sich über die trotz widriger Wetterverhältnisse zahlreichen Teilnehmer erfreut. Danach würdigte er den Seglerischen Lebensweg des Referenten Wilfried Erdmann, berichtete von seiner 1. Weltumsegelung mit Ende in Helgoland/Cuxhaven und der daraus resultierenden Ehrenmitgliedschaft in der SVC. Er ging auf seine weiteren Erfolge ein und leitete dann über zum Fastnetrace. Von der Teilnahme an dieser Regatta auf der "Hexe" von SK Norbert Plambeck handelte der Vortrag dieses Essens.

Als nächster Redner begrüßte Bürgermeister und TO-Vorsitzender Bernd Luetgebrune die anwesenden Gäste und insbesondere den Referenten.

Der Shantychor stellte eine Auswahl irischer Lieder vor, welche mit großem Applaus aufgenommen wurden. Dann der 1. Höhepunkt des Abends, das Curryessen, schnell und gut serviert, war es wieder einmal ein Genuss. Nachdem die Teller geleert waren, erfolgte die traditionelle Sammlung zugunsten der DGzRS und der Jugendarbeit des SVC. Hierbei wurden knapp 1000€ gespendet.

Der zweite Höhepunkt des Abends, der Vortrag über die Teilnahme der "Hexe" unter der Führung von SK Norbert Plambeck. Mit an Bord sollte ein Berichterstatter für die "Yacht" sein, so wurde es damals der Crew der Hexe und nun den Teilnehmern des Curry-Essens mitgeteilt. Erst später stellte sich heraus, wer der prominente Berichterstatter sein würde, berichtete SK Plambeck und übergab an den Vortragenden.

Mit launigen Worten begrüßte das Ehrenmitglied der Seglervereinigung die Anwesenden und begann seinen spannenden und humorvollen Bericht. Nach einem kurzen Rückblick auf seinen Lebensweg und die verschiedenen Reisen, teils allein, teils mit Familie, schilderte er die Teilnahme am Fastnet Race aus seiner Sicht. Er zeigte Bilder von Cowes vor Beginn der Regatta und gab einen Eindruck von der Fülle der teilnehmenden Boote. Die Startvorbereitungen und das Vorstellen der roten Sturm- und Trysegel beim Startboot nahm er zum Anlaß, an das Drama des Fastnetrace 1979 zu erinnern, bei dem 15 Teilnehmer und 4 Retter den Tod fanden. Es wurde das Leben an Bord, die knappen Schlafenszeiten aufgrund des Wachplans und das "überaus abwechslungsreiche" Essen (Stullen und Astronautennahrung) geschildert. Aber auch die Schönheiten und Eigenheiten des Reviers, Regattatechnik und Segelwechsel und die Kameradschaft an Bord kamen nicht zu kurz. Besonders erwähnte er das Erreichen des Fastnet-Rock bei schönem Wetter, eine Seltenheit bei der Regatta. Während des Vortrages gelang es ihm immer wieder, die unterschiedlichen Perspektiven eines Fahrtenseglers und eines ambitionierten Regattaseglers zu vermitteln. Es war ein gelungener Vortrag, der nach einer guten Stunde mit viel Beifall endete.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei SK Wilfried Erdmann und seiner Frau Astrid mit Blumen und einem Weinpräsent und beendete damit den offiziellen Teil des Abends.

Bericht und Fotos: Prange

